

Scotchcal™ Window Graphics 8173 + 8914i

Verkleben

Beschreibung

Die perforierten Fensterfolien 3M™ Scotchcal™ Window Graphics Serie 8173 mit Laminat 8914i sind speziell für Applikationen auf ebenen, transparenten Untergründen entwickelt worden. Sie können mit nahezu allen gängigen Druckverfahren für die Außenwerbung bedruckt werden (Siebdruck, Elektrostattendruck, lösemittelbasierter Piezo-Inkjetdruck).

Die Folienfilme sind gelocht und bestehen aus zwei Schichten, mit einem transparenten Klebstoff. Die zu bedruckende Folienoberfläche ist weiß die hintere Schicht schwarz. Durch diese Folienkonstruktion können Grafiken, die z.B. auf Schaufenstern appliziert wurden, von außen betrachtet werden, ohne die Sicht von innen nach außen völlig einzuschränken.

Um die Grafiken nach der Bedruckung zu schützen, muss diese mit dem speziell entwickelten Schutzlaminat Scotchcal™ 8914i (transparent, glänzend) versiegelt werden.

Das Laminat deckt die Löcher der perforierten Fensterfolie ab. Somit wird vermieden, dass dort Wasser, Staub oder Schmutz eindringen kann.

Bei Applikationen von Scotchcal™ 8173 + 8914i auf ebenen Glasflächen ist im Innen- wie auch Außeneinsatz kein Kantenschutz erforderlich.

Zulassung für Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr

Die 3M Deutschland GmbH ist Inhaber der Allgemeinen Bauartgenehmigung (ABG Nr. ~D5342) nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) für die Scotchcal™ Windows Graphics 8173 + 8914i.

Bei Anwendungen auf Fenstern von Fahrzeugen, die im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden, ist das von Amts wegen zugeteilte Zeichen (~D5342) auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung zusammen mit der Typbezeichnung (8173/8914i) dauerhaft und jederzeit gut lesbar anzubringen. Hierzu stellt die 3M Deutschland GmbH den autorisierten Verarbeitern entsprechende Aufkleber zur Verfügung.

Applikation

Die Window Graphics Folie ist nur für ebene Untergründe aus Acrylglas, Glas oder Polycarbonat geeignet.

Bei der Verklebung auf Fahrzeugen muss folgendes beachtet werden:

- a) Die Folie kann nur von außen appliziert werden.
- b) Die Sicht des Fahrzeugführers darf nicht beeinträchtigt werden.
- c) Die Scheiben dürfen mit der Folie nur bis zur Scheibenhaltung beklebt werden; ein Verkleben bzw. eine Verbindung der Folie mit der Scheibeneinfassung oder Gummidichtung ist nicht zulässig.
- d) die Verklebung der Heckscheibe ist nur zulässig, wenn das Fahrzeug mit einem zweiten Außenspiegel ausgerüstet ist.

Alle Untergründe müssen vor der Verklebung gründlich gereinigt werden. Als Reinigungsmittel empfehlen wir unseren 3M Untergrundreiniger (Surface Preparation System).

Verklebwerkzeuge

- Plastikrakel gold
- Gleitmanschetten
- Folienmesser
- Klebeband
- Gliedermaßstab
- Filzschreiber

Um die Grafik bei der Applikation nicht zu verkratzen, empfehlen wir den Gebrauch von Gleitmanschetten (eventuell auch Filzbeschichtung über die Plastikrakel ziehen). auch Gummiroller können verwendet werden. Wir empfehlen nur Trockenapplikation.

Verklebetemperatur

Minimale Verklebetemperatur: +12°C

Maximale Verklebetemperatur: +38°C

Wir empfehlen, verklebte Fahrzeuge über Nacht (8 Stunden) im beheizten Depot oder anderen Räumen (mindestens +18°C) zu belassen, damit sich der Kleber auf dem Untergrund verankern kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass der Untergrund zur Verklebung mindestens +12°C warm ist. Bei niedrigeren Außentemperaturen muss das Fahrzeug entsprechend frühzeitig vor der Applikation in die beheizte Halle gefahren werden.

Folgende Untergründe dürfen nicht verklebt werden:

- Scheiben mit nicht vertikaler Ausrichtung
- Fenster mit integrierten Heizelementen, Entfrostonseinrichtungen oder Scheibenwischern
- Untergründe mit Reflektionsbeschichtungen oder Antikratzbeschichtungen, da diese bei der Folienentfernung beschädigt werden könnten.

Mehrteilige Grafiken

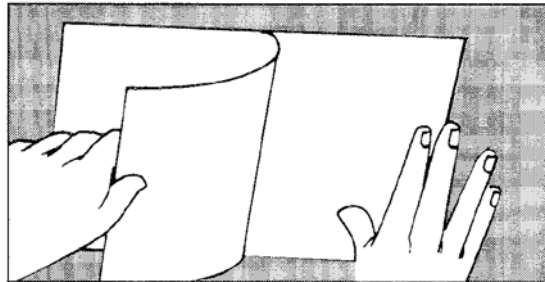
Bei mehrteiligen Grafiken werden die Folien nicht überlappend geklebt, sondern auf Stoß mit einem Zwischenraum von ca. 1 mm.

Schutzpapierentfernung

Die Grafik mit der Folienseite nach unten auf einen flachen, sauberen Untergrund legen. Das Schutzpapier an einer Ecke lösen und flach abziehen, sofern in den allgemeinen Verklebeanleitungen (z.B. VI_SC_Verkleben) nichts anderes angegeben ist. In den meisten Fällen kann das gesamte Schutzpapier vor der Verklebung entfernt werden.



Beim Abzug des Schutzpapiers ist darauf zu achten, dass es sich sauber abrollt und keine Knicke oder Falten in der Folie verursacht.



Bitte beachten:

Stets das Schutzpapier von der Folie entfernen und nie die Folie vom Schutzpapier!

Da die Grafik mit einem Schutzlaminat versehen ist, wird kein Übertragungsklebeband benötigt. Gleitmanschetten auf der Rakel vermeiden Kratzer auf dem Laminat.

Verklebverfahren

Die Scotchcal™ Window Graphics Folie 8173 + 8914i darf nur trocken verklebt werden. Die Grafiken sollen nie vollflächig auf das Fenster appliziert werden. Empfehlenswert ist ein Rand von mindestens 5 mm zur Fenstereinfassung.

Wiederentfernbarkeit

Scotchcal™ Window Graphics Folien 8173 + 8914i sind innerhalb eines Jahres nach der Applikation mechanisch ohne oder mit nur geringen Klebstoffrückständen wiederentfernbar.

Technische Unterstützung

Für spezielle Fragen und weitere Auskünfte zu diesen oder anderen Folien der Werbetechnik erreichen Sie unseren Technischen Service wie folgt:

3M Österreich GmbH.

Abteilung Image Graphics
Brunner Feldstraße 63
2380 Perchtoldsdorf
Telefon 01 / 8 66 86 – 2 95
Fax 01 / 8 66 86 – 3 74

3M (Schweiz) AG

Abteilung Image Graphics
Eggstrasse 93, Postfach
8803 Rüschlikon
Telefon 01 / 7 24 91 61
Fax 01 / 7 24 94 90

3M Deutschland GmbH

Abteilung Commercial Graphics
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Telefon 0 21 31 / 14 – 20 90
Fax 0 21 31 / 14 – 23 69